



D i e n s t a g .

Sobald Hjalmar zu Bette war, berührte Die Luk-Die mit seiner kleinen Zauberspritze alle Möbeln in der Stube, und sogleich fingen die an zu plaudern, und allesammt sprachen sie von sich selbst, mit Ausnahme des Spucknapfes, welcher stumm dastand und sich darüber ärgerte, daß sie so eitel sein könnten, nur von sich selbst zu reden, nur an sich selbst zu denken und durchaus keine Rücksicht auf Den zu nehmen, der doch so bescheiden in der Ecke stand und sich bespueten ließ.

Ueber der Kommode hing ein großes Gemälde in einem vergoldeten Rahmen, das war eine Landschaft; man sah darauf große, alte Bäume, Blumen im Grase und einen breiten Fluß, welcher um den Wald herumfloß, an vielen Schlössern vorbei, und weit hinaus in das wilde Meer.

Die Luk-Die berührte mit seiner Zauberspritze das Gemälde, und da begannen die Vögel darauf zu singen, die Baumzweige bewegten sich und die Wolken zogen ordentlich weiter; man konnte ihren Schatten über die Landschaft hingleiten sehen.

Nun hob Die Luk-Die den kleinen Hjalmar zu dem Rahmen empor und stellte seine Füße in das Gemälde, gerade in das